

## Mehr Geld für Tierärzte in der amtlichen Fleischbeschau

Von: Redaktion wir-sind-tierarzt.de

Veröffentlicht am: 29. April 2018



**Rückwirkend zum 1. März 2018 erhalten Tierärzte, die in der amtlichen Schlachtier- und Fleischuntersuchung (SFU) beschäftigt sind, mehr Geld. Das ergibt sich aus dem Tarifabschluss im öffentlichen Dienst.**

(bpt/PM) – Mit dem Tarifabschluss, der für den öffentlichen Dienst im April erzielt wurde, erhöht sich auch die Bezahlung erhöht sich das Entgelt, der in der amtlichen Schlachtier- und Fleischuntersuchung (SFU) beschäftigten Tierärztinnen und Tierärzte. Das [meldet der Bundesverband der praktizierender Tierärzte](#).

### 3 Prozent mehr für 2018 und 2019

Die ver.di-Einigung mit den Arbeitgebern (VKA, ohne Bremen, Hamburg und Saarland) betrifft auch den [Tarifvertrag-Fleischuntersuchung \(kommunaler Teil\)](#). Demnach erhöhen sich die Stundenentgelte (§ 7 Absatz 2 Satz 1 Buchstabe a bis d) wie folgt:

- ab dem 1. März um 3,19 Prozent
- ab dem 1. April 2019 um 3,09 Prozent

- 
- ab 1. März 2020 um 1,06 Prozent

Auch die weiteren Entgeltbestandteile steigen zu diesen Terminen um die entsprechenden Prozentsätze ([nachzulesen im Einigungspapier/Seite 10](#)).

In der ver.di Tarifkommission Fleisch vertritt der bpt die amtlichen Tierärztinnen und Tierärzte. Seit der Tarifrunde 2007 ist der TV-Fleischuntersuchung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) gekoppelt.

**Quelle:**

[Meldung des bpt \(25.4.2018\)](#)